

ARGE Neue Medien der deutschen SHK-Industrie

Virtuelles und reales Networking sind gleichermaßen wichtig

Ein DVD-Stapel von der Erde zum Mond und zurück – so viele Daten, wie auf diese Träger passen, wurden allein im Jahr 2009 verbreitet und gespeichert. Das sind 800.000 Petabyte oder 1,6 Mrd. heimische Festplatten mit 500 Gigabyte Speicherkapazität, hat mich ein Artikel in der Onlineversion einer großen Wirtschaftszeitung kürzlich gelehrt. Wem beim Lesen der Zahlen schwindelig geworden ist, den kann ich beruhigen. Auch bei mir hat die Vorstellung ein leicht mulmiges Gefühl hervorgerufen, vor allem, als ich las, dass im vergangenen Jahr nach Berechnungen des amerikanischen Beratungsunternehmens IDC rund ein Viertel zusätzliche Daten im Umlauf gewesen sein sollen. 1,2 Zettabyte, eine bisher ungebräuchliche Zahl in Bezug auf Datenmengen, die laut Autor 21 Nachkommastellen haben soll. Ich habe es ehrlich gesagt gar nicht erst überprüft.

Viel wichtiger ist es angesichts dieser Datenmenge, die Daten, die wir im Geschäftsalltag benötigen, so zu sammeln bzw. zu sortieren, dass wir sie nicht nur schnell, sondern überhaupt finden. Für die ARGE Neue Medien der deutschen SHK-Industrie stehen die Herausforderungen der nächsten Jahre daher fest: Als Technologieexperte mit über 20 Jahren Branchenerfahrung und als Betreiber des SHK-Branchenportals wollen wir auf dem Gebiet der elektronischen Medien und Prozesse die Verbindungen und Schnittstellen zwischen den Marktpartnern nicht nur noch weiter aus-



**Frank Kny,
Geschäftsführer
der ARGE Neue
Medien der
deutschen SHK-
Industrie**

bauen, sondern auch zu einem noch effizienteren Netzwerk zusammenfügen und dabei so übersichtlich strukturieren, dass sich niemand darin „verläuft“.

Die „ISH“ betreibt ebenfalls Networking. Wenn sich zur Weltleitmesse in Frankfurt die SHK-Community trifft, dann verwandeln sich die Messehallen in das größte „reale“ Kommunikationsforum, Informationen fließen in Echtzeit und das reichhaltig. Aber: Kontakte, ob alt oder neu, werden per Handschlag geknüpft bzw. vertieft. Starke, traditionsreiche Marken geben sich zum

Anfassen, viele innovative Technologien lassen sich im wahrsten Sinne des Wortes begreifen. Außerdem zahlreich vertreten sind sie: die Gespräche unter vier Augen. Funklöcher, Tippfehler und Missverständnisse aus technischen Verständigungsproblemen haben Pause, wenn das Smartphone einmal ruht. Ganz richtig: Auch für virtuelle Netzwerker ist ein persönlicher Austausch nach wie vor nicht wegzudenken und weiterhin von besonderem Wert. In dem Sinne wünscht die ARGE Neue Medien ihren Mitgliedern und Marktpartnern viel Erfolg!